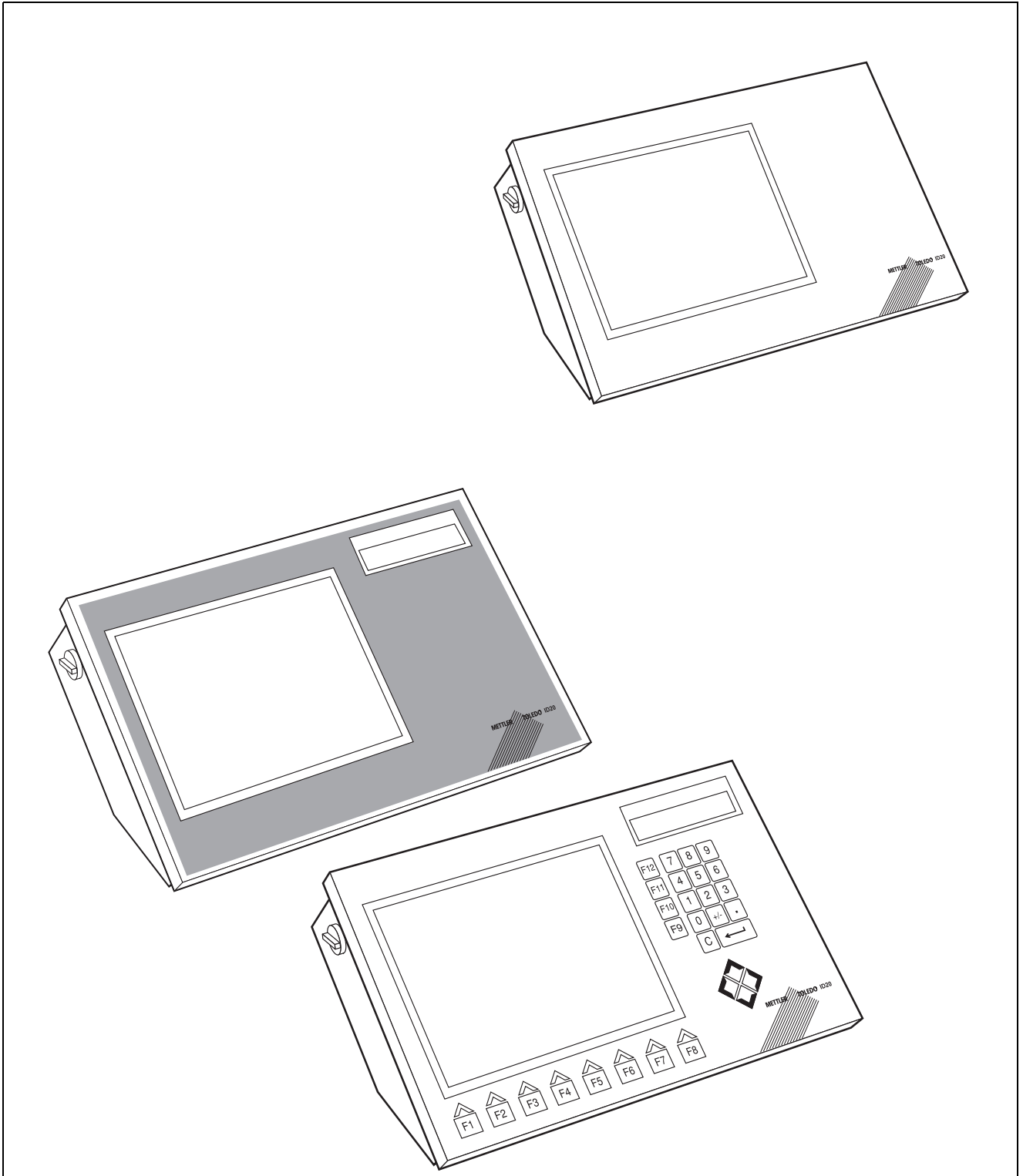


**Bedienungsanleitung
Installationsanleitung**

METTLER TOLEDO

**METTLER TOLEDO MultiRange
Wägeterminals ID20 / ID20 TouchScreen
Terminals ID20-IPC / ID20-IPC TouchScreen**



| Inhalt | | Seite |
|---------------|---|-----------|
| 1 | Allgemeines | 2 |
| 1.1 | Wägeterminals ID20 und Terminals ID20-IPC | 2 |
| 1.2 | Sicherheitshinweise | 3 |
| 1.3 | Aufbau | 3 |
| 2 | Inbetriebnahme | 4 |
| 2.1 | Wägebrücken der Reihen D, F, K und N anschließen | 4 |
| 2.2 | Wägebrücken der Reihen B, G, R und M anschließen..... | 4 |
| 2.3 | ID20 ans Netz anschließen | 4 |
| 2.4 | Beschilderung und Plombierung bei geeichten Wägebrücken | 5 |
| 2.5 | Prüfmöglichkeiten | 6 |
| 3 | Waagenprogramm | 7 |
| 3.1 | Übersicht | 7 |
| 3.2 | Waagenprogramm für DOS | 7 |
| 3.3 | Waagenprogramm für Windows-Betriebssysteme | 10 |
| 4 | Wartung / Reinigen | 10 |
| 5 | Technische Daten | 11 |
| 5.1 | Grundausstattung | 11 |
| 5.2 | Alternativausstattung | 12 |
| 5.3 | Anschlußbelegungen | 12 |
| 6 | Zubehör | 13 |
| 6.1 | Interfaces | 13 |
| 6.2 | Mechanisches Zubehör | 15 |

1 Allgemeines

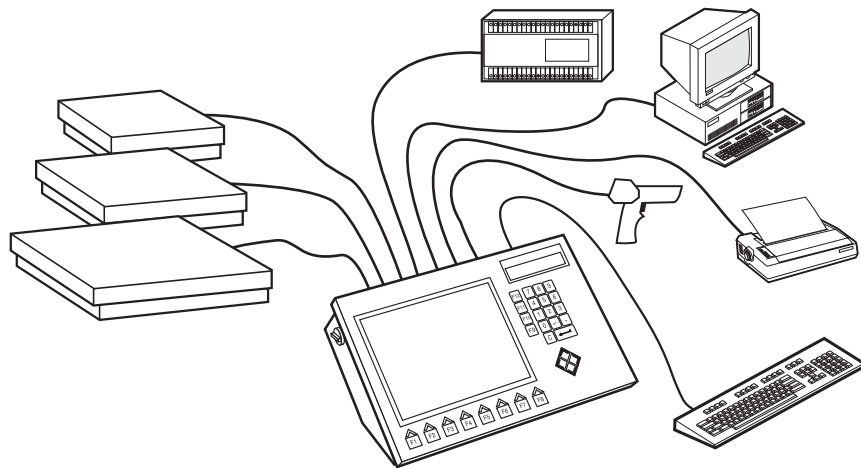
1.1 Wägeterminals ID20 und Terminals ID20-IPC

1.1.1 Wägeterminals ID20 und ID20 TouchScreen

Die Wägeterminals ID20 und ID20 TouchScreen sind frei programmierbare industrietaugliche Wägeterminals. Damit bieten sie Ihnen die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten eines PCs im staub- und spritzwassergeschützten Gehäuse gemäß IP67.

Das Wägeterminal ID20 TouchScreen bietet eine einfache Bedienung über den Bildschirm.

In Verbindung mit dem umfangreichen Zubehör können Sie sich ein Wägesystem zusammenstellen, das ideal an die Bedürfnisse Ihres Betriebes angepaßt ist.



1.1.2 Terminals ID20-IPC und ID20-IPC TouchScreen

Die Terminals ID20-IPC sind industrietaugliche PCs im staub- und spritzwasserdichten Gehäuse gemäß IP67.

Das Terminal ID20-IPC TouchScreen bietet eine einfache Bedienung über den Bildschirm.

1.1.3 Dokumentation

Neben dieser Anleitung erhalten Sie zusätzliche Dokumentationen für das eingesetzte Betriebssystem und Zubehör.

Für die Terminals **ID20-IPC** sind die Kapitel 2 und 3 dieser Anleitung ohne Bedeutung.

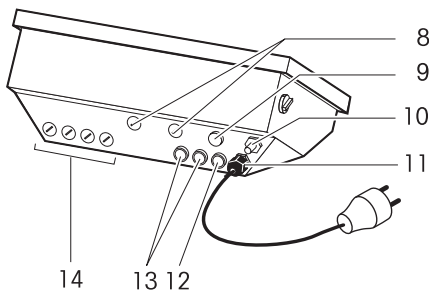
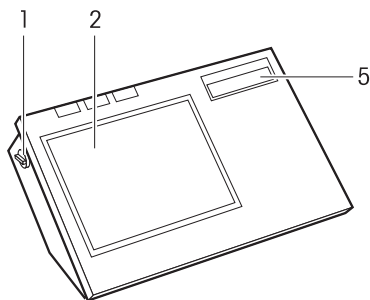
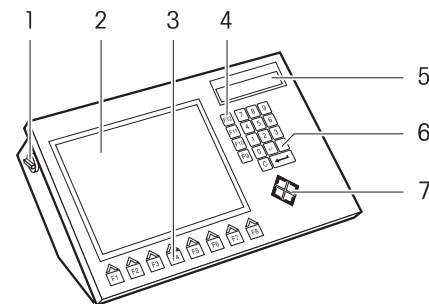
Wenn Sie die Wägeterminals selbst programmieren wollen, finden Sie die notwendigen Informationen in der Anleitung "ID20 Programming Manual" (Bestell-Nr. 506141). Diese Beschreibung enthält auch weitere Details, z. B. zur Prüfung der Waagenfunktionen.



1.2 Sicherheitshinweise

- ▲ Die Wägeterminals ID20 / ID20 TouchScreen und die Terminals ID20-IPC / ID20-IPC TouchScreen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben.
- ▲ Das Display der Terminals ID20 TouchScreen / ID20-IPC TouchScreen besteht nicht aus bruchsicherem Glas, sondern aus berührungssensitivem Kunststoff. Deshalb Schläge und Stöße vermeiden und die Reinigungshinweise beachten.
- ▲ Zur Vermeidung von Unfällen darf das Gerät nur von geschultem Kundendienstpersonal geöffnet werden.
- ▲ Gerät nur im ausgeschalteten Zustand transportieren, da sonst die Festplatte beschädigt werden kann.

1.3 Aufbau



- 1 Netzschalter
- 2 Grafikanzeige
- 3 Funktionstasten
- 4 Funktionstasten
- 5 Zusatzanzeige (Eichfenster, nicht bei ID20-IPC)
- 6 Zehnerastatur mit Vorzeichen, Dezimalpunkt, Lösch- und Entertaste
- 7 Cursor-Tasten
- 8 Optionale Wägebrücken-Anschlüsse (nicht bei ID20-IPC)
- 9 Wägebrücken-Anschluß für Waage 1 (nicht bei ID20-IPC)
- 10 Optionaler Netzwerk-Anschluß
- 11 Netzkabel
- 12 Tastaturanschluß MF II
- 13 Schnittstellenanschlüsse RS232 (COM1/COM2)
- 14 Optionale Schnittstellenanschlüsse

2 Inbetriebnahme

2.1 Wägebrücken der Reihen D, F, K und N anschließen

1. Wägebrücke aufstellen, siehe Installationsanleitung der Wägebrücke.
2. Wägebrückenkabel zum Wägeterminal verlegen.
3. Wägebrückenstecker am Wägeterminal einstecken.

2.2 Wägebrücken der Reihen B, G, R und M anschließen

Präzisionswaagen der **Reihen B, G, R und M** können mit dem Anschlußset LC-IDNet B, LC-IDNet R/G bzw. IDNetPac-M an das Wägeterminal ID20 angeschlossen werden.

1. Waage aufstellen, siehe Bedienungsanleitung der Waage.
2. Entsprechendes Anschlußset an der Waage anschließen.
3. Kabel des Anschlußsets zum Wägeterminal verlegen und einstecken.

2.3 ID20 ans Netz anschließen



VORSICHT

Das Wägeterminal ID20 arbeitet nur korrekt bei Netzspannungen von 110 V bis 240 V AC.

- Stellen Sie sicher, daß die Netzspannung am Aufstellort in diesem Bereich liegt.
- Stellen Sie sicher, daß die Netzsteckdose geerdet und leicht zugänglich ist.

Anschließen

- Netzstecker des ID20 in eine Netzsteckdose stecken und mit dem Netzschalter einschalten.

Nach dem Einschalten erscheint

- in der Zusatzanzeige das Gewicht und die Waagennummer,
- in der Grafikanzeige das Waagenprogramm, siehe Kapitel 3.

Wenn keine Wägebrücke angeschlossen ist, erscheint nach dem Einschalten

- in der Zusatzanzeige der Hinweis "NO SCALE!",
- in der Grafikanzeige das PC-Betriebssystem.

2.4 Beschilderung und Plombierung bei geeichten Wägebrücken

Identcode Über den Identcode kann bei geeichten Wägebrücken geprüft werden, ob die Wägebrücke seit der letzten Eichung manipuliert wurde. Der Identcode kann jederzeit am Terminal angezeigt werden, siehe Abschnitt 2.5.

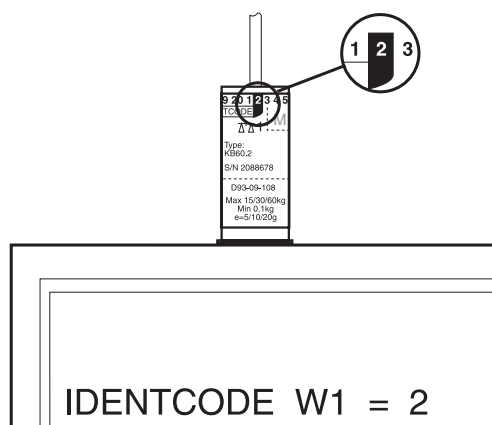
Bei der Eichung wird der aktuell angezeigte Identcode festgehalten und plombiert. Bei jeder Änderung der Konfiguration erhöht sich der Identcode, der angezeigt wird. Er stimmt dann nicht mehr mit dem plombierten Identcode überein; die Eichung ist nicht mehr gültig.

Eichung vornehmen Zur Beschilderung und Eichung Ihres Wägesystems wenden Sie sich bitte an den METTLER TOLEDO Service oder an Ihre lokale Eichbehörde.

Eichung prüfen

1. Identcode anzeigen, siehe Abschnitt 2.5. Bei nichteichfähigen Wägebrücken wird kein Wert angezeigt, sondern: CODE ==.
2. Angezeigten Identcode mit dem plombierten Identcode auf der Identcard vergleichen.

Nur wenn beide Werte identisch sind, ist die Eichung des Wägesystems gültig.



2.5 Prüfmöglichkeiten

ID20 und ID20 TouchScreen enthalten ein einfaches DOS-Programm zur Überprüfung der wichtigsten Waagenfunktionen, das mit den Funktionstasten bzw. über den Bildschirm bedient werden kann.

Prüfprogramm aufrufen

→ Unter MS-DOS / WIN3.1 / WIN95 / WIN98: "LIGHT SCALE" eingeben und mit ENTER bestätigen.

oder

→ Unter WIN NT 4.0: "LIGHT_NT SCALE" eingeben und mit ENTER bestätigen.

In der Anzeige erscheint folgendes Auswahlmenü:

| | | | | | | | |
|------|------|-------|-------|---------|--------|---------|------|
| TARE | ZERO | IDENT | SCALE | SERVICE | DRIVER | CONTROL | EXIT |
| F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 | F8 |

Bedeutung der Funktionen

| | | |
|----|---------|-------------------------|
| F1 | TARE | Tarieren |
| F2 | ZERO | Nullstellen |
| F3 | IDENT | Anzeige des Identcodes |
| F4 | SCALE | Waagenumschaltung |
| F5 | SERVICE | Aufruf des Servicemode |
| F6 | DRIVER | Software-Identifikation |
| F7 | CONTROL | Alibi-Speicher |
| F8 | EXIT | Prüfprogramm verlassen |

Weitere Details sind in der Anleitung "ID20 Programming Manual" (Bestell-Nr. 506141) enthalten.

3 Waagenprogramm

3.1 Übersicht

Mit dem Waagenprogramm können die Wägeterminals mit Wägebrücke(n) netzwerkunabhängig zum einfachen Verwiegen eingesetzt werden. Dabei stehen Ihnen die Grundfunktionen Nullstellen, Trieren und Taravorgabe sowie 4 Identifikationstasten zur Verfügung.

Die Gewichtswerte Brutto / Netto / Tara werden mit Identifikationsdaten sowie Datum und Uhrzeit auf der Festplatte des Wägeterminals gespeichert. Diese Daten können z. B. über das Netzwerk abgerufen und in ihr Warenwirtschaftssystem eingebunden werden.

3.2 Waagenprogramm für DOS

3.2.1 Bedienung des Waagenprogramms

Ab Werk sind die Wägeterminals so konfiguriert, daß bei angeschlossener Wägebrücke das Waagenprogramm automatisch beim Einschalten gestartet wird.

Wenn das Waagenprogramm nicht automatisch gestartet wurde:

→ C:\SCALE eingeben und mit ENTER bestätigen.

Die Bedienung des Waagenprogramms geschieht mit den Funktionstasten F1...F8 bzw. über den Bildschirm. Die Funktionen des Waagenprogramms sind auf 3 Tastaturebenen aufgeteilt. Beim ID20 TouchScreen erscheint zusätzlich ein Fenster zur numerischen Eingabe bzw. zur Eingabe von Text.

Belegung der Funktionstasten

| | | | | | | | | |
|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ebene 1 | A | B | C | D | ZERO | TARE | PRINT | ---> |
| Ebene 2 | A | B | C | D | PRETARE | SCALE | | ---> |
| Ebene 3 | A | B | C | D | KEY CONF | COM INIT | | ---> |
| | F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 | F8 |

| | |
|----------|--|
| A ... D | Eingabe der Identifikationsdaten |
| ZERO | Nullstellen |
| TARE | Trieren |
| PRINT | Drucken/Speichern von Datensätzen auf der Festplatte |
| PRETARE | Taravorgabe |
| SCALE | Waagenumschaltung |
| KEY CONF | Ändern der Benennung der Identifikationstasten |
| COM INIT | Serielle Schnittstellen konfigurieren |
| ---> | Umschalten der Tastaturebene |

Waagenprogramm beenden

→ Taste "ESC" drücken.

3.2.2 Grundfunktionen**Nullstellen**

Nullstellen korrigiert das Gewicht leichter Verschmutzungen auf der Lastplatte. Nullstellen ist nur in einem bestimmten Bereich möglich.

→ Taste ZERO drücken, die Gewichtsanzeige zeigt "0.000 kg" an.

Tarieren

Die Wägebrücke speichert immer nur einen Tarawert.

1. Leeren Behälter auf die Wägebrücke stellen.
2. Taste TARE drücken, die Gewichtsanzeige zeigt "0.000 kg" an.
Alle weiteren angezeigten Gewichtswerte sind Nettowerte, bezogen auf das gespeicherte Taragewicht. Bei entlasteter Wägebrücke erscheint der gespeicherte Tarawert mit negativem Vorzeichen in der Anzeige.

Taravorgabe

Zur numerischen Eingabe eines bekannten Taragewichts.

1. Taste PRETARE drücken.
2. Bekannten Tarawert eingeben und mit ENTER bestätigen.

Taravorgabe löschen

→ Taste PRETARE drücken und mit ENTER bestätigen.

Waagenumschaltung

Diese Taste ist nur aktiv, wenn mehrere Waagen ans Wägeterminal angeschlossen sind.

→ Taste SCALE drücken, das Wägeterminal schaltet um zur Waage mit der nächsthöheren Nummer.

War die Waage mit der höchsten Nummer aktiv, so wird auf die erste Waage zurückgeschaltet.

3.2.3 Zusatzfunktionen**Identifikationen**

Den Tasten F1 ... F4 bzw. den Feldern A ... D sind Speicher zugeordnet, die zur Identifikation der Wägedaten dienen. Die Speicher haben Namen (Benennung) und Inhalt (Identifikation). Benennung und Identifikationen können aus maximal 20 Zeichen bestehen. Sie bleiben nach dem Ausschalten erhalten.

Identifikation eingeben

1. Taste bzw. Feld der gewünschten Identifikation drücken.
2. Identifikation eingeben oder mit einem Barcode-Leser einlesen.

Wenn bereits eine Identifikation eingegeben war, wird diese durch die Neueingabe gelöscht.

Benennung der Identifikationstasten

Den Identifikationen können Namen (Benennungen) zugeordnet werden, die über der Taste erscheinen.

1. KEY CONF betätigen.
2. Eine Identifikationstaste betätigen, es erscheint die bisherige Benennung.
3. Neue Benennung eingeben und mit ENTER speichern oder mit einem Barcode-Leser einlesen. Die alte Benennung ist damit gelöscht, über der Taste bzw. im Feld erscheint die neue Benennung.

Drucken/Speichern von Datensätzen

Gewichtswerte können mit Benennungen, Identifikationen und Datum/Uhrzeit auf dem Drucker GA46 ausgedruckt oder in die Textdatei SCALE.DAT gespeichert werden. Dabei werden die Gewichtswerte zusätzlich mit Datum/Uhrzeit im Alibifile gespeichert.

→ PRINT betätigen.

Der Datensatz wird wie folgt ausgedruckt bzw. in der Datei SCALE.DAT gespeichert:

```
Benennung F1↵
Identifikation F1↵
Benennung F2↵
Identifikation F2↵
Benennung F3↵
Identifikation F3↵
Benennung F4↵
Identifikation F4↵
TT.MM.JJ HH:MM:SS↵
Bruttogewicht↵
Nettogewicht↵
Taragewicht↵↵
```

Serielle Schnittstelle konfigurieren

Die eingebauten seriellen Schnittstellen können über das Waagenprogramm konfiguriert werden.

1. COM INIT betätigen.
2. Gewünschte Schnittstelle auswählen (COM1...COMn).
Die aktuell eingestellten Schnittstellenparameter werden angezeigt.

Mögliche Konfigurationen:

| | |
|------------------|---|
| GA46 | Damit werden automatisch alle Parameter passend für den Drucker GA46 eingestellt. |
| BARCODE-LESER | Bei Auswahl dieser Schnittstellenart müssen die Übertragungsparameter entsprechend dem Peripheriegerät eingestellt werden. Werkseinstellung: 2400 Baud, 7 Datenbits, 1 Stopbit, Parity even, kein Handshake |
| COMMAND/RESPONSE | Einfacher Befehlssatz zur Kommunikation mit dem Wägeterminal. Folgende Befehle stehen zur Verfügung: S, SI, SIR, SX, SXI, SXIR, Z, T, T_value_unit. Die Übertragungsparameter müssen entsprechend dem Peripheriegerät eingestellt werden. Werkseinstellung: 2400 Baud, 7 Datenbits, 1 Stopbit, Parity even, kein Handshake |

3.3 Waagenprogramm für Windows-Betriebssysteme

Wenn das Waagenprogramm nicht automatisch gestartet wurde:

→ C:\WINSCALE\WINSCALE.EXE starten.

Das Programm WINSCALE.EXE bietet dieselbe Funktionalität wie das unter 3.2 beschriebene Waagenprogramm für DOS. Die Bedienung entspricht üblichen Windows-Konventionen.

4 Wartung / Reinigen**ACHTUNG**

- ▲ Keine konzentrierten Säuren und Laugen oder aggressive Lösungsmittel verwenden.
- ▲ Bei Naßreinigung müssen nicht benutzte Schnittstellenbuchsen mit Abdeckkappen verschlossen sein.
- ▲ Achtung! Bei Schutzart IP67 ist eine Reinigung mit Druckwasser (z.B. Abspritzen mit Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger) nicht zulässig!
- ▲ Das Display des ID20 TouchScreen besteht nicht aus bruchsicherem Glas, sondern aus berührungssensitivem Kunststoff. Deshalb darf es nicht mit einem Schleifschwamm gereinigt werden.

Reinigen

- Fettflecken und hartnäckige Schmutzränder mit handelsüblichen Spül- bzw. Glasreinigungsmitteln beseitigen.

5 Technische Daten

5.1 Grundausrüstung

| | |
|---------------------------|---|
| Prozessor* | 80486 DX4, 75 MHz |
| Arbeitsspeicher* | 16 MByte DRAM on board |
| Festplatte | mindestens 2,1 GByte, stoßfest montiert |
| Betriebssystem* | MS-DOS™ 6.22 oder höher |
| Gehäuse | komplett Chromnickelstahl DIN X5 CrNi 1810 |
| Tastatur* | Druckpunkt-Folientastatur mit akustischer Quittierung |
| Schutzart (IEC529) | staub- und spritzwasserdicht gemäß IP67 |

Umgebungsbedingungen

| | |
|----------------------------------|---|
| Umgebungstemperatur | in Betrieb: $-10 \dots +40 \text{ °C}$ bei Waagen der Eichklasse III $0 \dots +40 \text{ °C}$ bei Waagen der Eichklasse II Lagerung: $-25 \dots +60 \text{ °C}$ |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20 ... 80 %, nicht kondensierend |

Netzanschluß

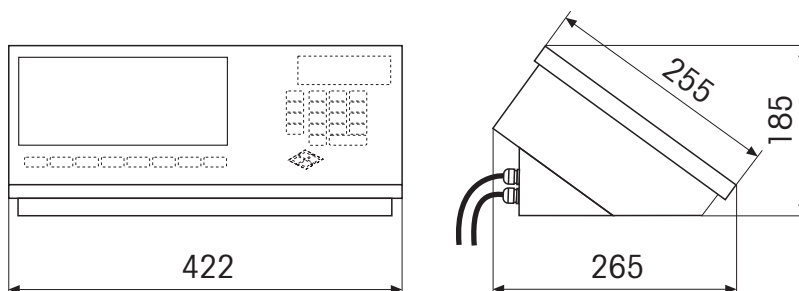
| | |
|--------------------------|---|
| Spannung | 110 V ... 240 V AC, +10/-15 %; 50/60 Hz |
| Leistungsaufnahme | ca. 60 VA |

Anzeige

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| Grafikanzeige | Aktives Color-TFT-LCD Display |
| Zusatzanzeige | separate, eichfähige Gewichtsanzeige |

* Andere Möglichkeiten: siehe Alternativausrüstung

Abmessungen

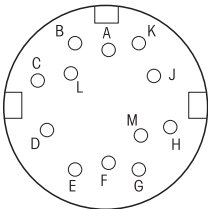


5.2 Alternativausstattung

Anstelle der Grundaustattung ist folgende Alternativausstattung wählbar:

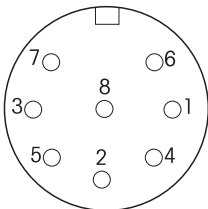
| | | Bestell-Nr. |
|------------------------|--|----------------------------------|
| Prozessor | Pentium 75 MHz | 22000628 |
| Arbeitsspeicher | 32 MByte DRAM 64 MByte DRAM (nur mit Pentium-Prozessor) | 00506144 22002931 |
| Betriebssystem | Windows 3.11 + DOS Windows 98 Windows NT | 00507814 00507815 22000981 |
| Bedienung | Analog-TouchScreen | 00507279 |

5.3 Anschlußbelegungen



Wägebrückenanschluß

- A TXD+, Sendeschleife der Wägebrücke
- B VDIS 40 V
- C VNOR 13 V
- D RXD+, Empfangsschleife der Wägebrücke
- F RXD-, Empfangsschleife der Wägebrücke
- G Erdleitung
- H Masse
- J TXD-, Sendeschleife der Wägebrücke



Serielle Schnittstellenanschlüsse (COM1, COM2, RS232)

- Pin 1 Schutz Erde
- Pin 2 TXD-, Sendeleitung des Terminals
- Pin 3 RXD-, Empfangsleitung des Terminals
- Pin 4 DTR-, Data Terminal Ready
- Pin 5 +5 V, max. 250 mA bei RS232
- Pin 6 Signal Ground
- Pin 7 RTS/CTS
- Pin 8 DSR-, Data Set Ready

6 Zubehör

6.1 Interfaces

Nachrüstbare Interfaces zum Einbau in das Terminal, Rundsteckverbinder IP67 an der Gehäuserückseite.

Max. 4 Interfaces für serielle Datenübertragung und digitale Signalein-/ausgänge nachrüstbar, bei ID20 TouchScreen nur 2 Interfaces nachrüstbar.

| | | Bestell-Nr. |
|--|--|--|
| Waagenanschluß Interface 111 | zum Anschluß von METTLER TOLEDO MultiRange Wägebrücken, max. 2 zusätzliche Anschlüsse möglich | 00505489 |
| Verlängerungen für Wägebrückenkabel | Anschlußkabelverlängerung, 10 m, beidseitig steckbar Anschlußset, bestehend aus zwei Klemmboxen Spezialkabel von der Rolle (100 m) | 00504134 00504133 00504177 |
| Ethernet-2 | Ethernet - 10 Base 2 - Coax, Anschluß nicht IP67 | 00505514 |
| Ethernet-5 | Ethernet - 10 Base 5 - AUI (16polige Buchse) | 00505928 |
| Ethernet-T | Ethernet - 10 Base T (16polige Buchse) | 00505708 |
| Ethernet 100-T | Ethernet - 10/100 Base T (16polige Buchse) | 22002112 |
| Boot-ROM | für Ethernet | 00207585 |
| Wireless Network | für drahtlose Datenübertragung | 00507975 |
| Token Ring | 5polige Buchse | 00505906 |
| AUI-Kabel für Ethernet-5 | 15 Pin Sub-D, 5 m 15 Pin Sub-D, 20 m | 00205683 00207565 |
| Twisted Pair-Kabel für Ethernet-T | 8 Pin RJ45, 5 m 8 Pin RJ45, 20 m | 00205247 00208152 |
| VGA-Ausgang | nur für ID20 mit TFT-Display | 00507276 |
| VGA-Kabel | Sub-D 9pol. Stecker, 3 m Sub-D 15pol. Buchse, 3 m | 00208483 00506797 |
| Serielle Interfacekarte | Grundträger für bis zu 2 der nachfolgend beschriebenen Module | 00505564 |
| Modul CL 20 mA Zubehör | für serielle Interfacekarte, 7polige Buchse CL-Kabel, 3 m Universalkabel, 3 m LX80/FX85-Kabel, 3 m Gegenstecker 7polig | 00505565 00503749 00503743 00500410 00503745 |
| Modul RS232 | für serielle Interfacekarte, 8polige Buchse | 00505566 |

| | | Bestell-Nr. |
|--|--|--|
| Modul RS232-G | wie Modul RS232, galvanisch getrennt | 00505956 |
| Modul RS232/12 | für serielle Interfacekarte, 8polige Buchse, an Pin 5 liegen 12 V an, nur ein Modul RS232/12 bzw. RS232/12-G möglich | 00506795 |
| Modul RS232/12-G | wie Modul RS232/12, galvanisch getrennt | 00506796 |
| Zubehör zu den RS232-Modulen | RS232-Kabel/DTE, 3 m RS232-Kabel/DCE, 3 m RS232-Kabel/PC, 3 m RS232-Kabel/9p, 3 m Gegenstecker 8polig | 00503754 00503755 00504374 00504376 00503756 |
| Modul RS422/485-G Zubehör | für serielle Interfacekarte, 6polige Buchse, galvanisch getrennt Kabel mit 6pol. Stecker und offenem Ende, 3 m Kabel mit 6pol. Stecker und IP65-Klemmbox, 3 m Kabel mit 9poliger D-Sub-Buchse, zum Anschluß an Kabel mit Klemmbox, 3 m Gegenstecker 6polig | 00505957 00204933 00204862 00204932 00204866 |
| Relaisinterface BIU Modul RS485-G / ISA Zubehör | 8 Aus-/8 Eingänge für RS485 (max. 8 BIUs anschließbar) für Anschluß des Relaisinterface BIU notwendig (für Weighinginterface ISA) Power Supply 24 VDC für BIU Kabel mit 6pol. Stecker und offenem Ende, 3 m Kabel mit 6pol. Stecker und IP65-Klemmbox, 3 m Kabel mit 9poliger D-Sub-Buchse, zum Anschluß an Kabel mit Klemmbox, 3 m Gegenstecker 6polig | 00505993 22002932 00505544 00204933 00204862 00204932 00204866 |
| Centronics Interface | 24polige Buchse Centronics-Kabel, 25 Pin Sub-D, 3 m Centronics-Kabel, 36 Pin Centronics, 3 m | 00505927 00205682 22002886 |
| Interface 194-ISA Zubehör | 8 Aus-/6 Eingänge, 19polige Buchse Relaisinterface GD14, 8 Aus-/6 Eingänge GD14-Anschlußkabel, 10 m Gegenstecker 19polig | 22002253 00504371 00504458 00504461 |

6.2 Mechanisches Zubehör

| | | Bestell-Nr. |
|---|--|----------------------|
| Alphanumerische Tastatur AK-MFII | Kompakte, alphanumerische Folientastatur, zum Anschluß an den standardmäßig vorhandenen 5poligen MFII-Rundsteckverbinder, Gehäuse komplett Chromnickelstahl, Schutzart IP67, Abmessungen (BxTxH): 380 mm x 158 mm x 30 mm, Kabel ca. 1 m | 00505490 |
| Tastatur-Terminal-Adapter | Zur Befestigung der alphanumerischen Tastatur am Terminal, komplett rostfrei | 00208047 |
| Streifendrucker GA46 | Streifendrucker in separatem Tischgehäuse aus Chromnickelstahl Abdruck von Wägedaten und Barcodes auf 62 mm breitem Thermopapier Schnittstelle RS232, Kabel ca. 2,5 m lang, Schutzart IP21 Ausführliche technische Details siehe Datenblatt GA46. | 00505471 |
| Streifendrucker GA46-W | wie GA46, jedoch mit integrierter Papieraufwicklungs- vorrichtung und transparenter PVC-Abdeckhaube, Schutzart IP65 Ausführliche technische Details siehe Datenblatt GA46. | 00505799 |
| Printer-Terminal-Adapter | Zur Befestigung des Druckers GA46 am Terminal, komplett rostfrei | 00208264 |
| Wandkonsole | schwarz, kunststoffbeschichtet komplett rostfrei | 00504129 00504130 |
| Bodenstativ | schwarz, kunststoffbeschichtet komplett rostfrei | 00504131 00504132 |
| Stativsockel | schwarz, kunststoffbeschichtet komplett rostfrei | 00503700 00503701 |
| Bockstativ | schwarz, kunststoffbeschichtet komplett rostfrei | 00504127 00504128 |
| Tischstativ | komplett rostfrei | 00207776 |

| Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH | | D-72458 Albstadt | T ++49-7431-14 0 | F -14 232 |
|---|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------|
| AT | Mettler-Toledo Ges.m.b.H. | 1100 Wien | T ++43-1-604 19 80 | F -604 28 80 |
| AU | Mettler-Toledo Ltd. | Victoria 3207 | T ++61-3-9646 45 51 | F -9645 39 35 |
| BE | N.V. Mettler-Toledo S.A. | 1651 Lot | T ++32-2-334 02 11 | F -378 16 65 |
| CH | Mettler-Toledo (Schweiz) AG | 8606 Greifensee | T ++41-1-944 45 45 | F -944 45 10 |
| CN | Mettler-Toledo (Shanghai) Ltd. | Shanghai 200233 | T ++86-21-6485 0435 | F -6485 3351 |
| CZ | Mettler-Toledo spol, s.r.o. | 120 00 Praha 2 | T ++42-2-252 755 | F -242 475 83 |
| DE | Mettler-Toledo GmbH | 35353 Giessen | T ++49-641-50 70 | F -507 129 |
| DK | Mettler-Toledo A/S | 2600 Glostrup | T ++45-43 27 08 00 | F -43 27 08 28 |
| ES | Mettler-Toledo S.A.E. | 08038 Barcelona | T ++34-93 223 22 22 | F -223 02 71 |
| FR | Mettler-Toledo s.a. | 78220 Viroflay-Cedex | T ++33-1-30 97 17 17 | F -30 97 16 00 |
| HK | Mettler-Toledo (HK) Ltd. | Kowloon, Hongkong | T ++852-2744 1221 | F -2744 6878 |
| HR | Mettler-Toledo d.o.o. | 100 10 Zagreb | T ++385-1-233 6317 | F -233 6317 |
| HU | Mettler-Toledo Keresked. KFT | 1173 Budapest | T ++36-1-257 98 89 | F -256 21 75 |
| IN | Mettler-Toledo India Pvt. Ltd. | Mumbai 400 072 | T ++91-22-857 0808 | F -857 5071 |
| IT | Mettler-Toledo S.p.A. | 20026 Novate Milanese | T ++39-02-33 33 21 | F -356 2973 |
| JP | Mettler-Toledo K.K. | Osaka 540 | T ++81-6-6949 5917 | F -6949 5944 |
| KR | Mettler-Toledo (Korea) | Seoul 135-080 | T ++82-2-518 2004 | F -518 0813 |
| MY | Mettler-Toledo (M) | 47301 Petaling Jaya | T ++60-3-703 2773 | F -703 8773 |
| NO | Mettler-Toledo A/S | 1008 Oslo 10 | T ++47-22-30 44 90 | F -32 70 02 |
| NL | Mettler-Toledo B.V. | 4000 HA Tiel | T ++31-344-63 83 63 | F -63 83 90 |
| PL | Mettler-Toledo Sp.z.o.o. | 02-924 Warszawa | T ++48-22-651 92 32 | F -651 71 72 |
| RU | Mettler-Toledo AO | 101000 Moscow | T ++7-095-921 92 11 | F -921 63 53 |
| SE | Mettler-Toledo AB | 120 08 Stockholm | T ++46-8-702 50 00 | F -642 45 62 |
| SG | Mettler-Toledo (S) Pte. Ltd. | Singapore 139944 | T ++65-778 67 79 | F -778 66 39 |
| SK | Mettler-Toledo spol, s.r.o. | 831 03 Bratislava | T ++421-7-5252 170 | F -5252 173 |
| SL | Mettler-Toledo d.o.o. | 1236 Trzin | T ++61-162-1801 | F -161-1789 |
| TH | Mettler-Toledo (Thailand) | Bangkok 10310 | T ++66-2-719 64 80 | F -719 64 79 |
| TW | Mettler-Toledo (Taiwan) | Taipei | T ++886-2-579 5955 | F -579 5977 |
| UK | Mettler-Toledo Ltd. | Leicester, LE4 1AW | T ++44-116-235 70 70 | F -236 63 99 |
| US | Mettler-Toledo Inc. | Columbus, Ohio 43085 | T ++1-614-438 4511 | F -438 4755 |
| Other countries: Mettler-Toledo AG | | 8606 Greifensee | T ++41-1-944 22 11 | F -944 31 70 |